

Abistreich - Schulleitung ordnet Anwesenheitspflicht an

Beitrag von „Ummon“ vom 23. Juni 2019 23:48

Dass der Unterricht beendet wird, weil halt Abistreich ist, verstehe ich von der Absicht her. Aber sollten die Schüler nicht Zuschauer dieser "lustigen Spiele" sein und nicht heimgeschickt werden?

An meiner Schule findet in der ersten Stunde so eine Art Pseudounterricht statt (durch die üblichen Verbarrikadierungen dauert es 20 Minuten, bis überhaupt alle in ihren Klassenzimmern sind), dann kriegen die Abiturienten ab 9:45 Uhr die 3. und 4. Stunde zur freien Gestaltung.

Danach ist wieder Unterricht nach Plan.

Hat den Vorteil, dass die Schüler auch beim Abistreich mit großer Wahrscheinlichkeit* da bleiben und nicht einfach heimgehen (was sie wohl tun würden, es kontrolliert ja keiner, wer wo während des Abistreichs ist).

*Natürlich könnten die Schüler auch einfach das Schulgelände verlassen und sich in der Stadt verlustieren. Aber da sehe ich die Abiturienten in der Pflicht - wenn ihr Abistreich so langweilig ist, dass der Supermarkt um die Ecke interessanter ist, haben sie auch kein Publikum verdient.